

Die alte Pracht und Herrlichkeit  
 Der Burg sah ich erneuet,  
 Der alten Feste goldne Zeit  
 Im Christlicht neugeweihet.

Und als ich so annoch im Traum  
 Durchschritt des Schlosses Gänge,  
 Da hört' ich unter'm Weihnachtsbaum  
 Noch einmal heil'ge Klänge.

„Ein' feste Burg ist unser Gott,  
 Ein' gute Wehr und Waffe!“ —  
 Das Lied — ein Gruß an's Morgenroth —  
 Rief mich aus Traum und Schlafe.

Doch was ich so im Traum geschaut  
 In wonnesüßem Beben:  
 Die alte Feste, neugebaut  
 Zu frischem, deutschem Leben,

Das sah ich bald in Wirklichkeit  
 Und seh' es immer wieder,  
 So oft mein Herz ist vollbereit,  
 Zu singen neue Lieder. —

Wer aber ist's, des Segenshand  
 Der Burg gab's Leben wieder?  
 Mit Stolz wird er vom Volk genannt  
 Thüringens treuester Hüter.

So nimm' Erhabener, zum Schluß  
 Dankbaren Herzens Spende:  
 Der Ehrfurcht besten Segensgruß,  
 Den ich zum Himmel sende!

Ramsborn.

### Charlottenburg.

In Berlin gewesen zu sein und dabei Charlottenburg nicht einen Besuch abgestattet zu haben, gilt, und zwar mit Recht, für gleichbedeutend mit dem Vorwurfe, nach Italiens Metropole, Rom, eine Reise unternommen, aber dabei Se. Heiligkeit den Papst nicht gesehen zu haben. In beiden Fällen fühlt sich das historische Gewissen jedes Gebildeten verletzt, der, sei es in der Heimath, oder in außerheimathlicher Ferne, seine Schritte schwerlich an irgend eine besonders bemerkenswerthe Stelle lenkt, ohne zugleich die geschichtlichen Erinnerungen, die sich an die betreffende Stelle knüpfen, an